

Sitzungsbericht der Gemeinde Préizerdaul vom 7. Juni 2019

Anwesend: Gergen Marc, bourgmestre ; Zigrand René, Groben Marc, échevins ; Boenigk Mareike, Hilger François, Loes Michel, Muller Fernand, Rehlinger Marc, Schaus Tom, conseillers ;

1. Organisation scolaire provisoire 2019/2020.

Die Schulpräsidentin Nathalie Schreiber-Gremling präsentiert den Räten die Schulorganisation für das Schuljahr 2019/2020, wobei 157 Schulkinder verteilt auf 9 Klassen die Grundschule im Préizerdaul besuchen werden. Da der Gemeinde ein erhöhter Sozialindex angerechnet wird, bekam die Schulorganisation vom Ministerium zusätzliche Stunden zugeteilt. Bedingt durch diesen Zuschuss sowie einige Anträge auf Teilzeitbeschäftigung werden insgesamt 4 Posten auf den verschiedenen Listen des Ministeriums publiziert, davon jeweils 2 im 1. Zyklus und 2 in den Zyklen 2-4. Auf Nachfrage von Rätin Boenigk bestätigt die Schulpräsidentin, dass grundsätzlich diplomiertes Personal unterrichtet. Die Schulorganisation wurde einstimmig angenommen.

2. Plan d'Encadrement Périscolaire.

Einstimmigkeit auch beim PEP, wo es darum geht die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Maison Relais zu regeln und auszubauen. In diesem Sinne beteiligt sich das Personal der Maison Relais an diversen Schulprojekten und organisiert zusammen mit dem Lehrpersonal die Hausaufgabenhilfe.

3. Nominations aux postes vacants d'instituteur et d'institutrice (à huis clos).

Einstimmig wurde Samantha Schoos aus Boevingen/Attert auf den freien 100 % Posten in der Vorschule ernannt. Keine Kandidatur gab es für den Teilzeitposten im C1. Für die beiden Posten in den Zyklen 2-4 wurde keine Kandidatur zurück behalten.

4. Titres de recettes.

Die Räte unterzeichneten eine ganze Reihe von Einnahmeerklärungen.

5. Chemin rural Reimberg-Everlange.

In einigen Vorgesprächen mit dem Syndikat DEA und der Gemeinde Useldingen konnten die Details der Kostenübernahme schlussendlich geklärt werden, so dass der Gemeinderat bei Enthaltung von Rätin Boenigk nun der Entandsetzung des Feldweges von Reimberg nach Everlingen grünes Licht geben konnte. Der Kostenvoranschlag welcher von der ASTA aufgestellt wurde, beläuft sich auf 242.000 €, wovon 64.250 € zu Lasten der Gemeinde Préizerdaul gehen, abzüglich der Bezuschussung vom Staat dürften 42.850 € an Kosten entstehen.

6. Modifications budgétaires.

Um die Schlussrechnung des Shared Space Projektes zu begleichen stimmte der Gemeinderat einstimmig einen Zusatzkredit in Höhe von 76.000 €; letzterer ist nötig geworden

teils durch unvorhergesehene Arbeiten, teils durch neu in Auftrag erstellte Arbeiten, die sich jedoch als sinnvoll und nützlich erwiesen.

Die Räte waren sich in der Folge uneins über den Zusatzkredit in Höhe von 5.000 € um die Entschädigungen an fünf Radfahrer des lokalen Tooltime auszubezahlen. Der Schöffenrat hatte sich im Vorfeld mittels Konvention mit besagten Fahrern geeinigt um einen eventuellen Gerichtsprozess abzuwehren. Rat Loes bedauerte, dass man mit dieser Auszahlung einen bedauerlichen Präzedenzfall für die anderen Vereine schaffen würde und er hätte es vorgezogen, ein Gerichtsurteil abzuwarten. Bei der Enthaltung von Rat Hilger und der Gegenstimme von Rat Loes wurde schließlich der Zusatzkredit angenommen.

7. Modification d'un poste au service technique.

Durch den Abgang von Yves Le Jan im technischen Dienst der Gemeinde wird dessen Stelle frei und soll fortan mit einem Beamten der Laufbahn A2 (früher ingénieur technicien) besetzt werden. Die Räte Loes und Müller hatten im Vorfeld für eine Schaffung eines Postens in der höheren Laufbahn A1 plädiert, von welchem man sich vermehrt innovative Ideen erwarte. Letztlich wurde die Laufbahn A2 mit 7 zu 2 Stimmen angenommen.

8. Plan d'Aménagement Général et Rapport sur les Incidences environnementales.

Die technischen Büros, welche mit der Ausarbeitung des allgemeinen Bebauungsplanes der Gemeinde sowie der Umwelterheblichkeitsprüfung beauftragt waren, stellten dem Gemeinderat die finale Version der Dokumente vor. Da man in mehreren Arbeitssitzungen das Thema ausgiebig behandelt hatte, war es nunmehr Formsache die überarbeitete Version des Bebauungsplanes in die vorhergesehene Prozedur zu geben; somit gab es Einstimmigkeit bei sämtlichen Dokumenten. In den folgenden Tagen wird ein praktischer Ratgeber an alle Haushalte verteilt, welcher die nötigen Erklärungen sowie die verschiedenen Pläne beinhaltet. Zudem findet eine Info-Veranstaltung statt, wo das neue Regelwerk vorgestellt wird, mit welchem die Gemeinde Préizerdau in den nächsten Jahren ein gezieltes Wachstum anstrebe und dies unter Berücksichtigung des ländlichen Charakters der Gemeinde.

9. Statuts Sicona.

Die Räte stimmten der Aufnahme der Gemeinden Steinfurt, Helperknapp, Colmar-Berg und Erpeldingen an der Sauer ins interkommunale Naturschutzsyndikat Sicona einstimmig zu.